BESCHLUSSVORLAGE

39. Sitzung des Stadtrates der Stadt Bad Elster der Legislatur 2019 - 2024 am 04.05.2022



☐ nicht öffentlich

Gegenstand der Vorlage:

Ersatzneubau Bachtunnel Kesselbach im Zuge der WaltherRathenau-Straße in Bad Elster
- Abrechnungsbeschluss

Einbringer:
Olaf Schlott, Bürgermeister
erarbeitet:
Nadja Hänsch, Sachbearbeiterin
gesetzliche Grundlagen:
§ 7 Abs. 2 Nr. 3 Hauptsatzung der Stadt Bad Elster
vorberaten:

Beteiligung Ortschaftsrat:
-

Beschluss:	Der Stadtrat der Stadt Bad Elster fasst den Abrechnungsbeschluss			
	für das Bauvorhaben Ersatzneubau Bachtunnel Kesselbac			
	im Zuge der Walther-Rathenau-Straße in Bad Elster m			
	im Zuge der Walther-Rathenau-Straße in Bad Els Gesamtbaukosten in Höhe von 1.132.651,44 €.			

Begründung:

Finanzierung:

Die Stadt Bad Elster hat in den Jahren 2019 und 2020 das Durchlassbauwerk Kesselbach im Kreuzungsbereich Walther-Rathenau-Straße / Robert-Koch-Straße neu errichtet. Hierzu wurden Fördermittel des Freistaates Sachsen im Rahmen des kommunalen Straßen- und Brückenbaus (RL KStB Teil A) beantragt und wie folgt bewilligt:

955.236,00 € Bewilligungsbescheid vom 24.04.2019 nach Kostenberechnung 1.127.774,00 € Änderungsbescheid vom 22.06.2020 nach Auftragsvergabe

Nach Umsetzung und Fertigstellung der Maßnahme wurde nun der Verwendungsnachweis beim Fördermittelgeber eingereicht. Gleichzeitig soll der Abrechnungsbeschluss gefasst werden.

Gemäß Schlussrechnungen betragen die Gesamtkosten 1.132.651,44 €. Diese gliedern sich wie folgt auf:

	Kosten gem. Kostenberech- nung 09/2018 in Euro	Zuschlagsertei- lung durch den Stadtrat in Euro	Abrechnungs- summe in Euro
Planungsleistungen	138.440,14	62.486,10	111.060,73
Umverlegung Versorgungsleitungen (LOS 1) Straßen- und Brückenbau (LOS 2) Umverlegung Fernwärmeleitungen (LOS 3)	922.934,25	97.935,69 929.891,86 77.206,99	77.204,24 852.060,56 81.759,40
Summe Baukosten	922.934,25	1.105.034,54	1.122.084,93
Summe sonstige Baunebenkosten	0,00	0,00	10.566,51
Gesamtkosten	1.061.374,39	1.167.520,64	1.132.651,44
Fördermittel (90%)	955.236,95	955.236,00	1.019.386,30
Eigenmittel (10%)	106.137,44	212.284,64	113.265,14

Im Zuge der Ausschreibungen wurden die eingeplanten Gesamtkosten überschritten. Deshalb wurde beim Fördermittelgeber die Aufstockung beantragt. Weiterhin wurden inhaltlich Anpassungen vorgenommen, die zur Verringerung der Baukosten geführt haben.

Stand: 22.04.2022 Seite 1 von 2

Aufgrund des am 29. Juni 2020 erlassenen Zweiten Corona-Steuerhilfegesetzes von Bundestag und Bundesrat wurde vom 01.07. bis 31.12.2020 eine befristete Senkung der Umsatzsteuer von 19% auf 16% beschlossen. Die Baukosten konnten teilweise zum reduzierten Steuersatz abgerechnet werden, sodass sich hier eine Einsparung in Höhe von 23.388,02 € ergeben hat.

Im Ergebnis werden die bewilligten Fördermittel nicht in voller Höhe beansprucht.

Olaf Schlott Bürgermeister

Anlage/n:

Rechnungsübersicht

Stand: 22.04.2022 Seite 2 von 2